



STEUERUNGSHANDBUCH

v. 2.2

(Ab Softwareversion 10.61)

KOMPLETTLÖSUNG FÜR TEICHE

- AUTOMATISCHE DACHRINNENSPÜLUNG
- AUTOMATISCHES BEFÜLLSYSTEM
- TEMPERATURMESSUNG
- ANSCHLUSS FÜR HEIZUNGSANLAGE



Inhaltsangabe

1	PLATINE	3
1.1	Einstellungen Platine	3
1.2	Optionen.....	3
2	BEDIENUNGSMENÜ	4
2.1	Haupt Einstellungen.....	5
2.2	Zwangsreinigung	6
2.3	ECO Mode.....	6
2.4	Rinnenspülung (optional).....	7
2.5	Teich Nachfüllen (optional)	8
2.6	Temperaturregelung (optional).....	9
2.7	Zähler Zyklen.....	10
2.8	Zähler Zyklen zurücksetzen	11
2.9	Technische Einstellungen	12
2.10	SMS-Menu (optional)	13
2.11	SMS-Warnings.....	14
2.12	SMS-Modul installieren (optional).....	15

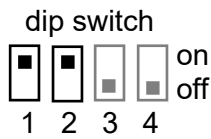
1 PLATINE

1.1 Einstellungen Platine

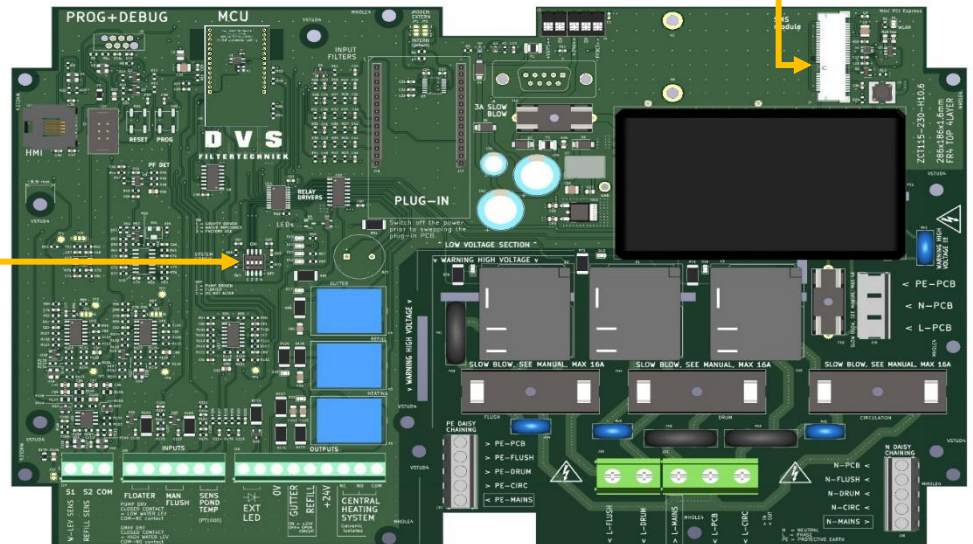
Dip switch

1 on → Schwerkraft
 1 off → Pumpversion

2 on → Sensor 2-pens
 2 off → Schwimmer



SMS-Modul

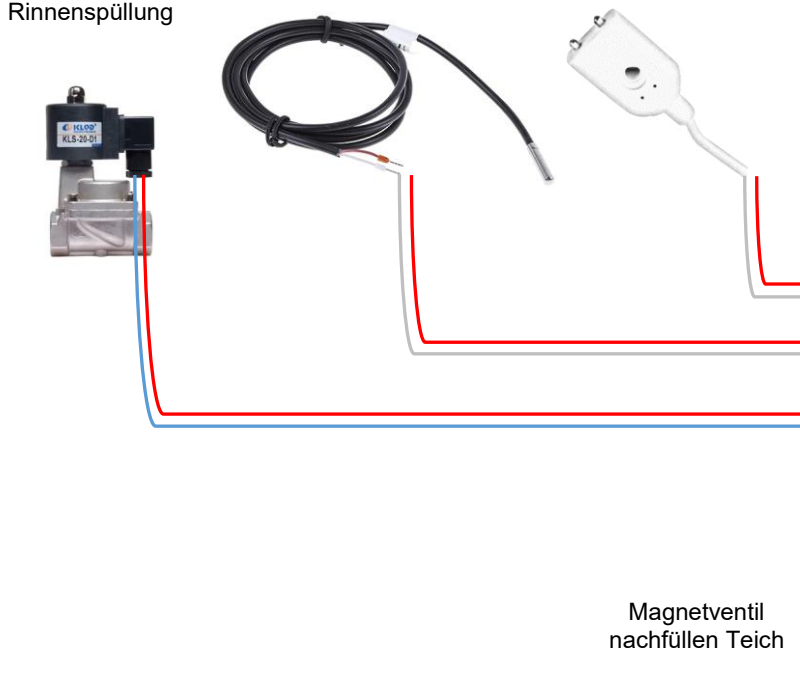
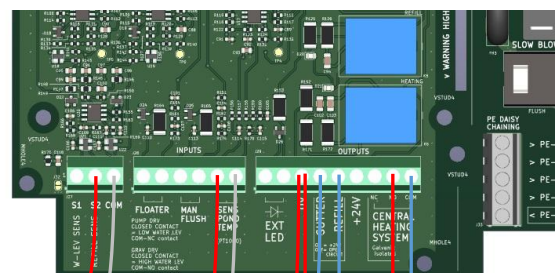


1.2 Optionen

Magnetventil
Rinnenspüllung

Temperatur Sensor

Wasser nachfüll Sensor



Heizsystem
 NC – normally closed contact
 NO – normally open contact

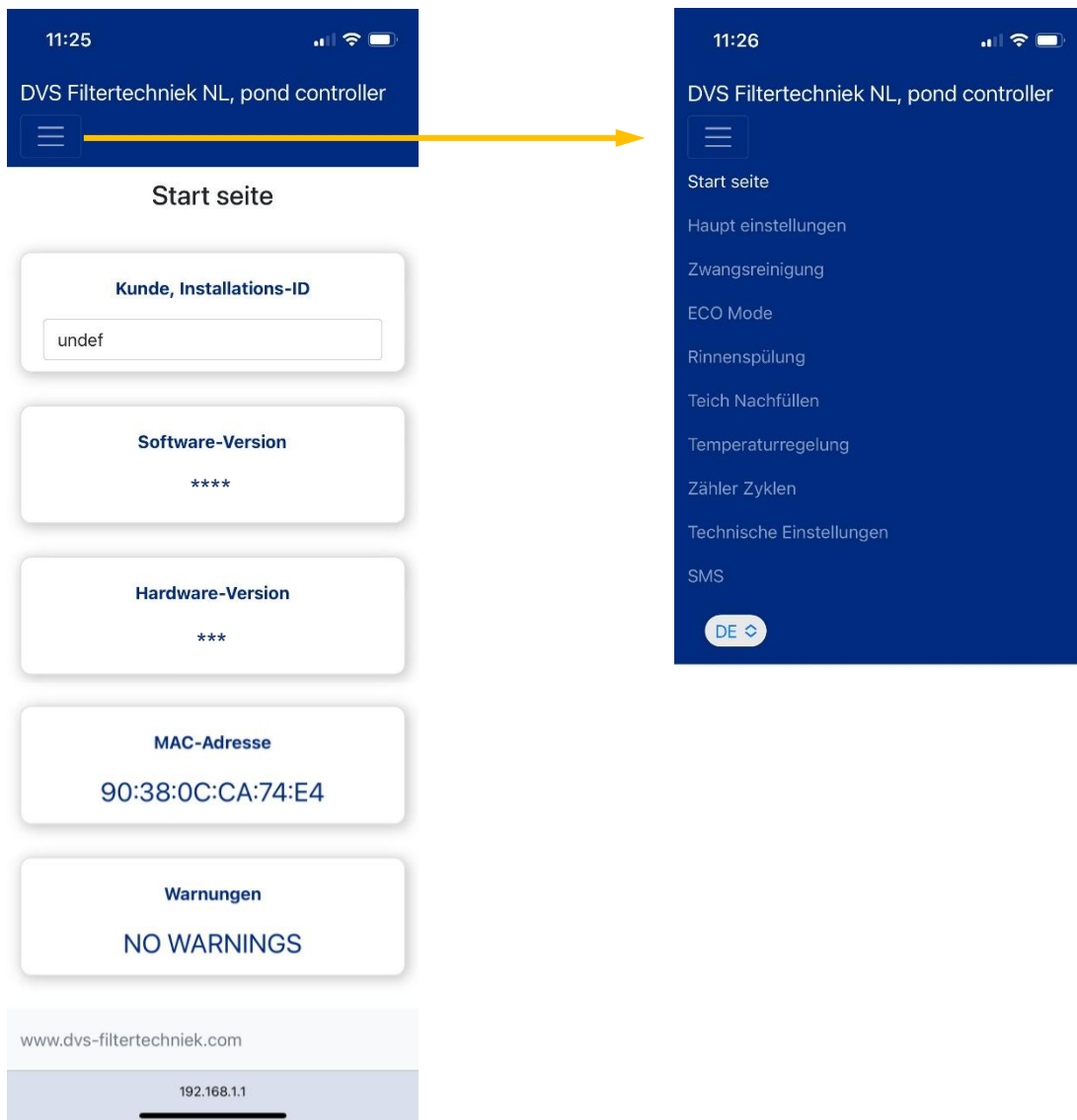
2 Bedienungsmenü

Einloggen auf das WiFi Modul:
 Suche nach dem Netzwerk: *DVS FILT*
 Passwort: *Welkom123456*

Drücken Sie den  Knopf um in das Einstellungsmenü zu gelangen.

Öffnen Sie den Internet Browser, zum Beispiel Google Chrome oder Safari (Apple)
 Geben Sie folgende Adresse ein:
192.168.1.1

Dann sollte das unten stehende Bildschirm erscheinen



2.1 Haupt Einstellungen

Zeit in welcher die Teichpumpe sich ausschaltet.
(Trockenlaufschutz)
Verzögerung bis zum ausschalten
2 - 300 Sek.

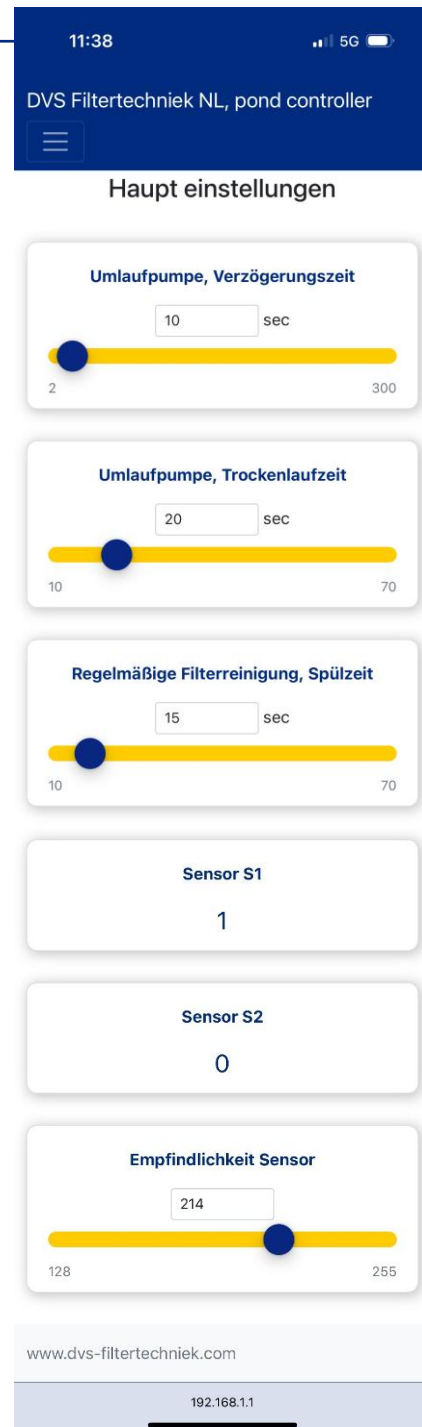
Zeit welche die Teichpumpe ausgeschaltet bleibt. (Trockenlaufschutz)
Verzögerung bis zum einschalten
10 - 70 Sek.

Die Dauer welcher der Filter spült.
10 - 70 Sek.

Zeigt an, ob sich der Füllstandssensor im Wasser befindet.
1 = im Wasser, 2 = außerhalb des Wassers.

Zeigt an, ob sich der Nachfüllsensor im Wasser befindet.
1 = im Wasser, 2 = außerhalb des Wassers

Sensibilität Sensor
Standard Wert 214



2.2 Zwangsreinigung

Hier stellt man ein, dass der Filter zum Beispiel jede 60 Minuten 1 x spült.

Erzwungene Spülung aus / an.

Dauer welcher der Filter spült.
5 - 55 Sek.

Häufigkeit der erzwungenen Spülung
1 - 120 min.
Diese muss höher eingestellt werden als der automatische Spülzyklus.



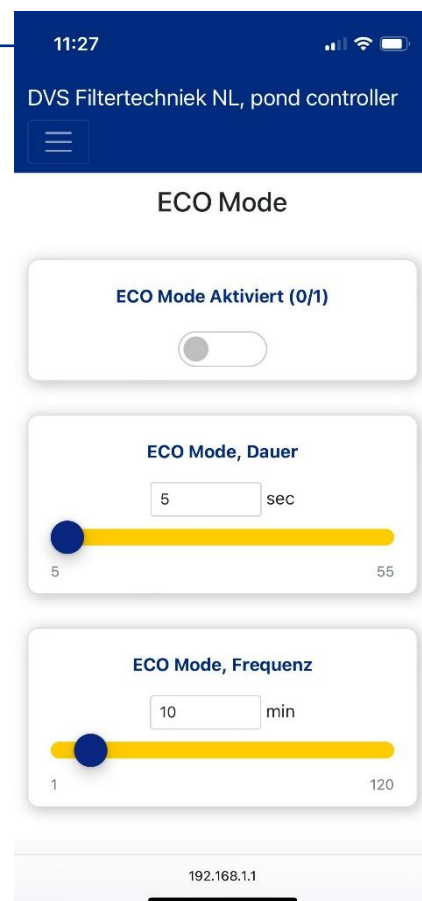
2.3 ECO Mode

Durch das drehen der Trommel wird vor der nächsten Spülung die vollständige Oberfläche genutzt. Hierdurch wird der Wasserverbrauch eingespart.

ECO Mode aus / an.

Zeitdauer welche die Trommel dreht
Standard Wert 5 Sek.
Bei normaler Anwendung braucht dieses nicht angepasst zu werden.

Häufigkeit vom Drehen der Trommel
1 - 120 min.
Bei normaler Anwendung braucht dieses nicht angepasst zu werden.



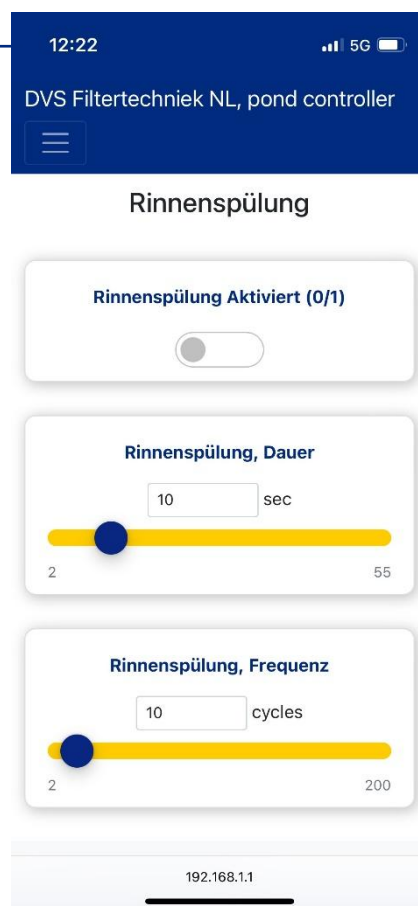
2.4 Rinnenspülung (optional)

Ist der Filter mit der Option einer automatischen Rinnenspülung versehen, kann diese hier an- und ausgestellt werden.

Rinnenspülung aus / an.

Dauer bis zur Rinnenspülung.

Häufigkeit der Dauer der Spülungen für eine Rinnenspülung.
2 - 200 Zyklen



2.5 Teich Nachfüllen (optional)

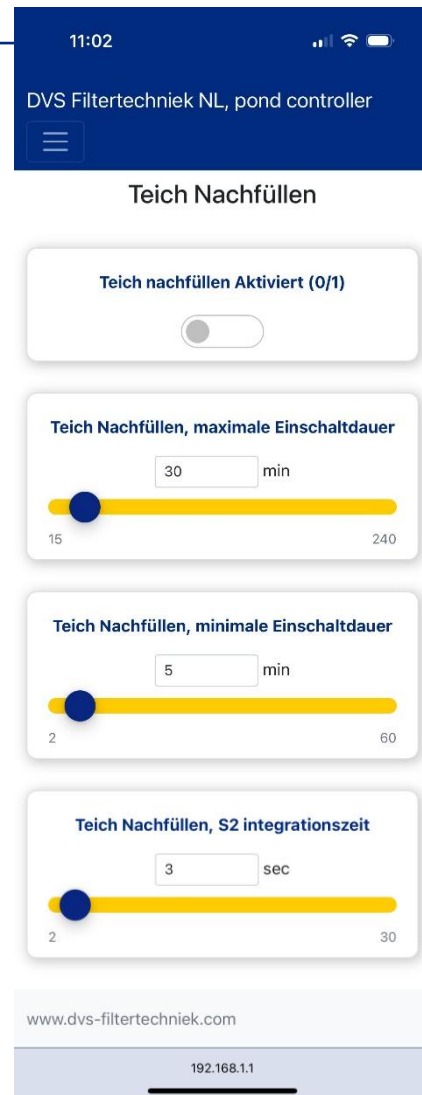
Ist das System mit einer automatischen Nachfüllung versehen, können Sie diese hier ein- und ausschalten.

Nachfüllen Teich aus / an.

SMS-Option zur Fehlererkennung: Wenn der Wasserstand nach eingestellten Zeit nicht wieder den erforderlichen Stand erreicht hat, wird eine SMS an die im SMS-Menü eingegebene Telefonnummer gesendet.

Dauer welche der Teich nachgefüllt wird. (offener Wasserhahn)

Zeit bis zum Öffnen des Nachfüllventils nach Entnahme des Sensors aus dem Wasser / Zeit bis zum Schließen des Nachfüllventils nach Eintauchen des Sensors in das Wasser.
2–30 Sek.



2.6 Temperaturregelung (optional)

Ist das System mit einer automatischen Temperaturregelung versehen, können Sie diese hier ein- und ausschalten.

Temperatur Regelung an / aus.

Gewünschte Wassertemperatur.

Der Regler schaltet um, wenn die Temperaturdifferenz zwischen der Solltemperatur und der gemessenen Temperatur mehr als 0,5 Grad beträgt.

Zeit welche das System min. erwärmt.

Zeit welche das System min. nicht erwärmt.

Temperatur Obergrenze, ab welcher das System eine Meldung sendet.
(SMS Modul notwendig!)

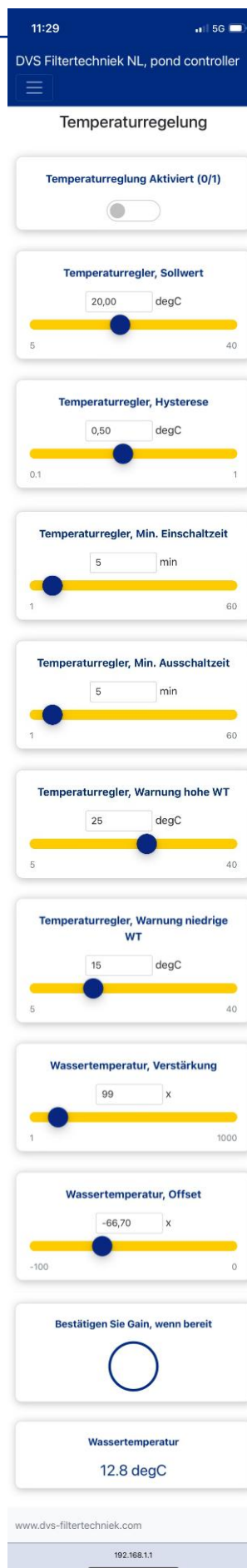
Temperatur Untergrenze, ab welcher das System eine Meldung sendet.
(SMS Modul notwendig!)

Nur für den Hersteller!

Dies ermöglicht die Kalibrierung der Temperaturanzeige. Diese Einstellung ist werkseitig vorgenommen. Verwenden Sie diese Funktion nur, wenn Sie eine Abweichung feststellen!

Wenn die Wassertemperaturkorrektur angepasst wurde, bestätigen Sie dies mit dieser Schaltfläche.

Aktuelle Wassertemperatur



2.7 Zähler Zyklen

Häufigkeit, in welcher das System in den Trockenlaufschutz gegangen ist.

Häufigkeit, in welcher das System in den vergangenen 24 Stunden in den Trockenlaufschutz gegangen ist.

Anzahl der Spülungen, welche das System ausgeführt hat.

Anzahl der Spülungen, welche das System in den vergangenen 24 Stunden ausgeführt hat.

Anzahl der erzwungene Spülungen, welche das System ausgeführt hat.

Anzahl der ECO Spülungen, welche das System ausgeführt hat.

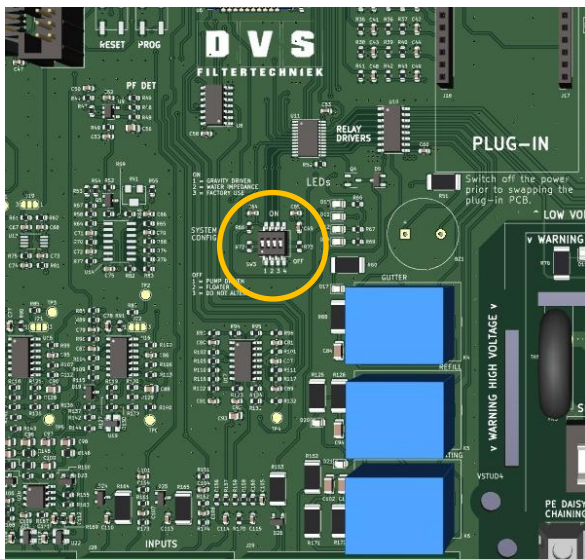
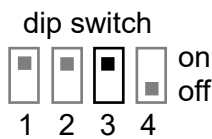
Anzahl der Rinnenspülungen, welche das System ausgeführt hat.

Häufigkeit / Anzahl der Nachfüllungen vom Teich.



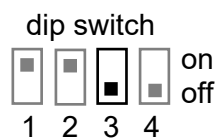
2.8 Zähler Zyklen zurücksetzen

- Um die Zyklusähler zurückzusetzen, schalten Sie den Hauptschalter auf „OFF“.
Schrauben Sie die sechs Schrauben am Deckel des Steuerkastens ab und öffnen Sie den Kasten.
- Verwenden Sie einen kleinen flachen Schraubendreher, um den dritten DIP-Schalter nach oben zu schieben.



- Schalten Sie anschließend die Steuereinheit wieder ein. Aktualisieren Sie die Seite in Ihrem Browser. Alle Zyklusähler sollten nun wieder auf „0“ zurückgesetzt werden, wie in der Abbildung rechts dargestellt.

- Drehen Sie den Hauptschalter wieder auf „OFF“ und schieben Sie den dritten DIP-Schalter wieder nach unten.



- Das System kann nun neu gestartet werden.

DVS Filtertechnik NL, pond controller

Zähler Zyklen

Anzahl der Trockenläufe

0 n

Anzahl der Trockenläufe 24h

0 n/24h

Anzahl der Spülungen

0 n

Anzahl der Spülungen 24h

0 n/24h

Anzahl der Zwangsreinigungen

0 n

Anzahl der ECO-Zyklen

0 n

Anzahl der Rinnenspülungen

0 n

Nachfüllzyklen

0 n

www.dvs-filtertechnik.com

2.9 Technische Einstellungen

Zurücksetzen auf Fabrikeinstellung.

Steuerung Neustart / Reset.

Um das SMS-Menü einzurichten, geben Sie den Servicecode ein: *DVSfilt123su* (sofern SMS-Modul vorhanden)

Zeitdauer ab wann eine Meldung (SMS) gesendet wird.

DVS Filtertechnik NL, pond controller



Technische Einstellungen

Werkseinstellungen wiederherstellen



Neustart



Servicecode eingeben

DVSfilt123su

Fehlererkennung, Integrationszeit

5 min



www.dvs-filtertechnik.com

192.168.1.1

2.10 SMS-Menu (optional)

Um das SMS-Menü einzurichten, geben Sie den Servicecode *DVSfilt123su* in den technischen Einstellungen ein.

Telefonnummer an welcher die Nachrichten (SMS) gesendet werden sollen.

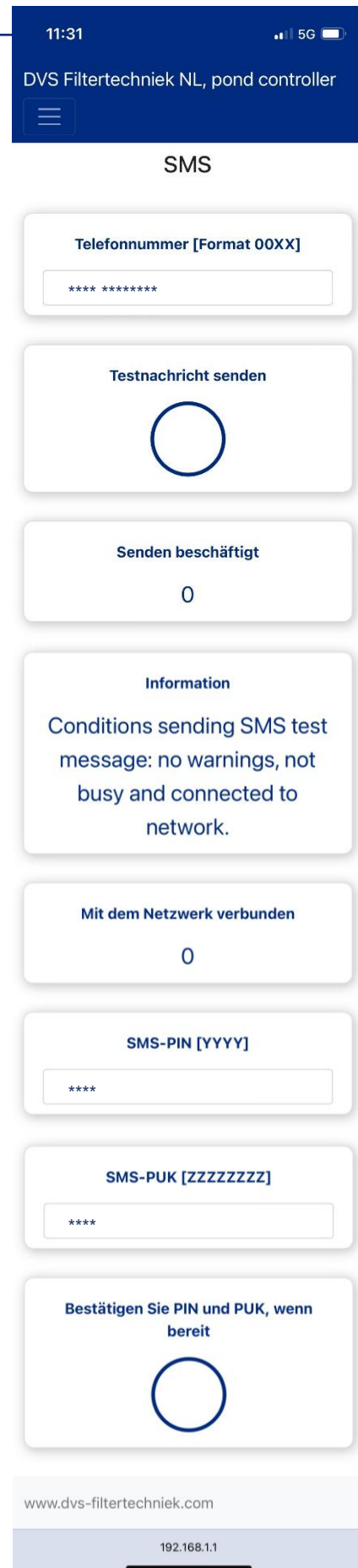
Senden Sie einen Testbericht an die angegebene Telefonnummer.

Informationsfeld

PIN-Code der Handynummer eingeben.

Falls nötig bitte den PUK-Code der Handynummer eingeben.

Wenn das SMS-Menü vollständig ausgefüllt ist, drücken Sie:
Bestätigen Sie PIN und PUK, wenn bereit



11:31 5G

DVS Filtertechnik NL, pond controller

SMS

Telefonnummer [Format 00XX]

**** *

Testnachricht senden

Senden beschäftigt

0

Information

Conditions sending SMS test message: no warnings, not busy and connected to network.

Mit dem Netzwerk verbunden

0

SMS-PIN [YYYY]

SMS-PUK [ZZZZZZZ]

Bestätigen Sie PIN und PUK, wenn bereit

www.dvs-filtertechnik.com

192.168.1.1

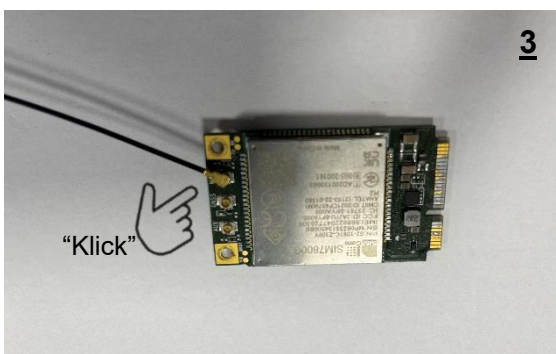
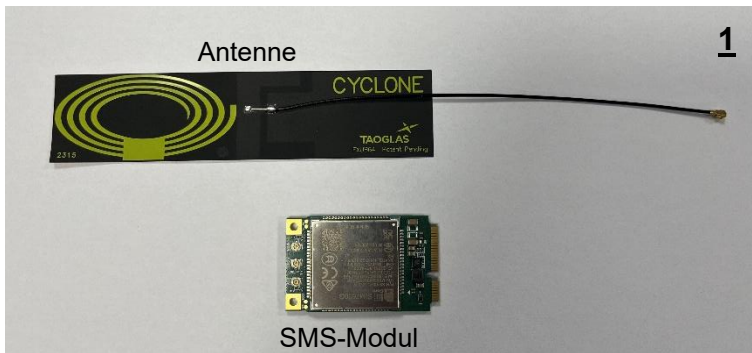
2.11 *SMS-Warnings*

In der Reihenfolge ihrer Priorität (von der höchsten zur niedrigsten) gibt es folgende Warnungen:

- Power failure
(nur bei Einsatz einer USV möglich)
- Circulation pump stopped
- Water temperature too high
- Water temperature too low
- Refilling takes too long
- Test message

Wenn das Problem nicht behoben wird, wird stündlich eine ähnliche SMS-Warnung wiederholt.

2.12 SMS-Modul installieren (optional)



Drücken Sie den Antennenstecker auf das SMS-Modul, bis Sie ein „Klick“ hören



Kleben Sie die Antenne an die Innenseite des Steuerkastens